

# **Kino, Ernährung und Lösungen Die Themen zeigen die Vielfalt und Notwendigkeit des Klimaschutzes**

NTZ 26.04.2017

NÜRTINGEN (pm/red). Noch bis einschließlich Samstag gibt es eine Reihe von Veranstaltungen und Besichtigungen.

Mittwoch, 26. April, 13.30 Uhr, Klimaschutz-Kino-Tag, Tschernobyl-Jahrestag im Traumpalast: „Die Wolke“

Der Film des Regisseurs Gregor Schnitzler aus dem Jahr 2006 nach dem preisgekrönten Jugendroman von Gudrun Pausewang erzählt, eingebettet in eine Familien- und Liebesgeschichte, das fiktive Schicksal der 14-jährigen Janna-Berta, die durch einen Reaktorunfall zum Strahlenopfer wird. Der Film möchte Jugendliche auf die Probleme und Gefahren der Kernenergie hinweisen. Er wirbt ohne erhobenen Zeigefinger für einen verantwortungsbewussten, vorausschauenden Umgang mit den Möglichkeiten moderner Großtechnologien und wird damit auch zum Plädoyer für eine nachhaltige, erneuerbare Energieversorgung.

20.15 Uhr „Tomorrow – die Welt ist voller Lösungen“

Die Abendvorstellung im Traumpalast bringt den Dokumentarfilm aus dem Jahr 2015, der verschiedene Projekte und Initiativen in zehn Ländern mit alternativen ökologischen, wirtschaftlichen und demokratischen Ideen im Kampf gegen den Klimawandel aufzeigt. Im Anschluss an den Film besteht für Besucher die Möglichkeit zur Diskussion der gezeigten Lösungsansätze mit örtlichen Klimaschutzexperten.

Donnerstag, 27. April, 18 bis 22 Uhr, K3N, Kleiner Saal, Klimaschutz und Ernährung, „Schaukochen mit Simon Tress“

Simon Tress, berühmter Fernsehkoch und Genussbotschafter des Landes Baden-Württemberg, hält zu Beginn des Abends einen Vortrag über die Themen nachhaltige und klimafreundliche Landwirtschaft, regionale Lebensmittelprodukte, lokale Wertschöpfung sowie klimafreundliche Ernährung. Danach demonstriert Simon Tress bei der gemeinsamen Diskussion auf der Bühne live, dass mit heimischen Zutaten hochwertiges, klimafreundliches Kochen möglich ist.

Freitag, 28. April, ab 14 Uhr, Hopfenhof, Oberensinger Höhe 11 in Nürtingen

„Tag der offenen Tür im Solawi Hopfenhof“

Was ist Solawi? Solidarische Landwirtschaft ist ein Konzept verantwortungsvoller und nachhaltiger Landwirtschaft, das gleichzeitig die Existenz der Menschen, die dort arbeiten, sicherstellt. Besucher erfahren auf dem Hopfenhof, wie es möglich ist, feldfrische, ökologisch angebaute und gesunde Nahrungsmittel zu bekommen, ohne sie selbst anzubauen.

Programmpunkte sind „Demonstration eines typischen Abholtages“, Feldbesichtigung und -führung. Pflanzen, Hackaktionen, eine Gemüswerkstatt und Aktionen für Kinder. Solawi-Mitglieder und Landwirte stehen Besuchern für Fragen rund um das Konzept Solawi zur Verfügung.

Samstag, 29. April, 10 bis 15 Uhr

„Schahtag der Stadtwerke Nürtingen“

Zum Abschluss der Energietage öffnen die Stadtwerke Nürtingen die Türen zu ihrer Welt der Energieerzeugung. Interessierte können das Innenleben verschiedener Anlagen der Stadtwerke besichtigen und sich direkt vor Ort technische Details von Experten erläutern lassen.

„Trends zur E-Mobilität“

In und vor der Stadthalle K3N können Besucher moderne und urbane E-Mobilität erleben: E-Roller, E-Bikes und Neuigkeiten wie zum Beispiel Eco-Engel für Senioren, EScooter zum Einkaufen und Scuddys. Die Möglichkeit zur Energieberatung „Rund ums Haus“, über PV-Konzepte, Speichermöglichkeiten und Energieautarkie runden das Angebot ab.